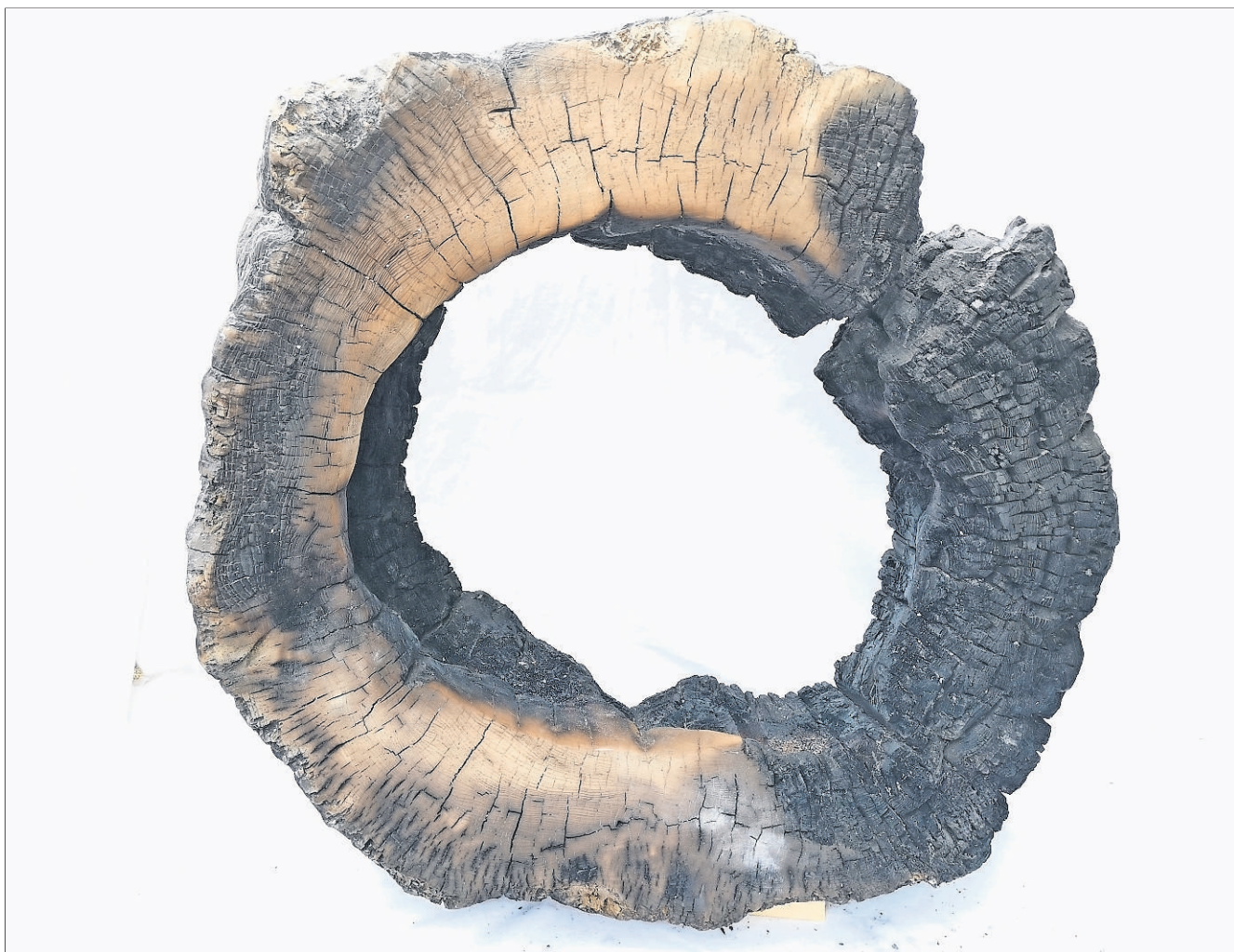


«Die Jurierte» zeigt lokale Künstler

Kunstschaffende Mitglieder des Vereins Artischock in Küsnacht stellen von Mitte Juni bis Anfang Juli in der Galerie Höchhuus ihre Werke aus. Anlässlich seines 30-Jahr-Jubiläums richtet der Verein ausserdem eine Frage an die Öffentlichkeit: «Was ist Kunst?» Die spannendsten Antworten werden ebenso ausgestellt.

Die historischen Räumlichkeiten im Höchhuus bieten während der «Jurierten 19» Künstlerinnen und Künstlern aus der Region die Möglichkeit, sich mit einem einzelnen Werk einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Unter den von einer Jury des Vereins Artischock ausgewählten 34 Kunstwerken finden sich viele Gemälde zu ganz unterschiedlichen Themen, aber auch Skulpturen und Fotografien. Vorgaben gab es keine.

54 Künstler haben sich in diesem Jahr beworben und insgesamt 128 Werke eingereicht. Da die Jury von den maximal drei eingereichten Werken jedes Künstlers nur je eines für die Ausstellung bestimmen durfte, stand sie vor einer nicht einfachen Aufgabe. Dementsprechend gab es unter den Juroren Gerhard Catrina, Künstler und Architekt aus Stäfa, Martin Kunz, Künstler, Philosoph und Dozent aus Zürich, Künstlerin Maria Eitle-Vozar und der Galeristin Ute Barth sowie der langjährigen Jury-Leiterin Annalies Walter, Geschäftsführerin von «Visarte Zürich», spannende Diskussionen. Mit Hilfe von Kriterien wie «Konzept und Inhalt»,



Der Küsnachter Bildhauer, Heilerzieher und Sozialpädagoge Andreas Biank verarbeitet als «Wurzelwanderer» beispielsweise diese Baumscheibe aus Zürcherwald-Holz: «Kohlerad» (2016–2019).

Foto: zvg./Andreas Biank

«Technik und Machart», «Originalität» und «Präsentation» konnte das Gremium sich Mitte März jedoch auf eine Auswahl einigen. Die Künstler selbst schätzen die Jahresausstellung im Höchhuus als einmalige Plattform.

Mitmachen ist erwünscht

Der Verein für Kunstschaffende und Kunstinteressierte wird heute von rund 300 Mitgliedern getragen. Sein

Hauptziel ist, das regionale künstlerische Schaffen zu fördern. Aus Anlass des bevorstehenden 30-Jahr-Jubiläums richtet sich Artischock deshalb mit der Frage «Was ist Kunst?» direkt an die Öffentlichkeit.

Die eigene Antwort darauf können alle, die Lust haben, bis am 8. Juni auf eine Postkarte schreiben und diese an Artischock Kunstverein, 8700 Küsnacht schicken. Die

originellsten Gedanken und Ansichten werden an der Gruppenausstellung im Höchhuus ebenso präsentiert. (pd./vit.)

«Die Jurierte 19», Galerie Höchhuus, Seestrasse 123, 8700 Küsnacht. 14. Juni bis 7. Juli. Vernissage: Donnerstag, 13. Juni, 18 bis 20 Uhr. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 17 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. Mehr Informationen: www.artischock-verein.ch